



Niederschrift

8. Sitzung des Planungs-, Bau-, Umweltschutz- und Naturschutzausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 28.10.2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Rosseltalhalle, Emmersweilerstraße 7, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeister
Jochum, Dominik

Mitglieder

CDU

Becker, Philipp

Busch-Kammer, Saskia

Fretter, Petra

Vertretung für: Feld, Markus

Hektor, Ralf

Walle, Anke

Vertretung für: Speicher, Tobias

Wollscheid, Günter

SPD

Kiefer, Jens

Vertretung für: Deetz, Karsten

Einsweiler, Anja

Frey, Christian

Herth, Norbert

Vertretung für: Müller, Herbert

Orth, Adrian

Schuler, Wolfgang

Freie Rossler

Engel, Peter

Vertretung für: Waszut, Harald

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Gianonatti, Michaela

Gillet, Kerstin

Schmidt, Jens

Abwesend

Mitglieder

CDU

Feld, Markus

entschuldigt

Speicher, Tobias

entschuldigt

SPD

Deetz, Karsten

entschuldigt

Müller, Herbert

entschuldigt

Freie Rossler

Waszut, Harald

entschuldigt

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Reimsbach, Erich

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung | geändert
beschlossen |
| 2. | Neuorientierung einer Stromtrasse in Emmersweiler | 2019-2024/198
ungeändert
beschlossen |
| 3. | Erneuerung Eingangsbereich Rathaus, Schlosserarbeiten | 2019-2024/206
ungeändert
beschlossen |
| 4. | Metallbauarbeiten Erneuerung Türanlage/Eingangsbereich Rathaus | 2019-2024/208
ungeändert
beschlossen |
| 5. | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|--|
| 6. | Kanalneubau Regenwasserkanal DN 200 „Am Hirschelheck“ an der Landstraße L164 in Naßweiler
Vereinbarung mit dem LfS nach der geltenden OD-Richtlinie | 2019-2024/207
ungeändert
beschlossen |
| 7. | Kanalerneuerung / - Sanierung Emmersweilerstraße III. BA von V. BA's
Beauftragung von Planungsleistungen III. BA, 2. TA | 2019-2024/209
ungeändert
beschlossen |
| 8. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Erweiterung Haus im Warndt" | 2019-2024/210
ungeändert
beschlossen |
| 9. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/212
ungeändert
beschlossen |
| 10. | Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens | 2019-2024/213
ungeändert
beschlossen |
| 11. | Fassadensanierung Rathaus Großrosseln (als Tischvorlage) | 2019-2024/226
vertagt |
| 12. | Einleitung weiterer Schritte gegen die Entscheidung der UBA zur beantragten Nutzungsänderung in Emmersweiler, Forbacher Straße 1 | |
| 13. | Mitteilungen und Anfragen | |
| 13.1. | Information Fortbildung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

geändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Wie bereits in der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses angekündigt, beantragt der Vorsitzende die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 11 „Fassadensanierung Rathaus Großrosseln“.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um Punkt 11 „Fassadensanierung Rathaus“ erweitert. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um jeweils einen Punkt nach unten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Der Vorsitzende erfragt, ob es noch andere Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gäbe.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag die Tagesordnung um den Punkt „Einleitung weiterer Schritte gegen die Entscheidung der UBA zur beantragten Nutzungsänderung in Emmersweiler, Forbacher Straße 1“ zu erweitern und als neuer Tagesordnungspunkt 12 zu behandeln.

Es erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird einstimmig zugestimmt. Somit wird die Tagesordnung um Punkt 12 „Einleitung weiterer Schritte gegen die Entscheidung der UBA zur beantragten Nutzungsänderung in Emmersweiler, Forbacher Straße 1“ erweitert. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um jeweils einen Punkt nach unten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Im Rahmen der Neuorientierung des gesamten Stromnetzes beabsichtigt die Energis Netzgesellschaft mbH, auch ein bestehendes Mittelspannungskabel im Bereich des Wackenhübel durch ein neues Kabel zu ersetzen.

Der bisherige Verlauf (siehe Anlage: Markierung ROT) orientiert sich von der Station Bergstraße kommend nordwestlich und nordöstlich des Kirmesplatzes, verspringt entlang des ehemaligen Gerätehauses der FFw und verläuft dann in die Straße In den Kreuzlängten (Richtung Wackenhübel).

Für das Kabel besteht zugunsten der Energis eine dingliche Sicherung.

Die Verwaltung sieht eine Neuverlegung auf ebengleicher Trasse problematisch, da der im Umfeld des Kirmesplatzes aufstehende Lindenbestand gekreuzt werden müsste. Hier würden durch die Verlegearbeiten erhebliche Gefahren für den Wurzelbestand der Bäume erwachsen.

Die Verwaltung hat daher vorgeschlagen, die neue Trasse entlang des Geh- und Fahrweges zu orientieren. Da nicht durch den Konzessionsvertrag gedeckelt, wurde als Vergütung – die Zustimmung der Gremien vorausgesetzt - die Wegesanieierung sowie die Anpassung der dinglichen Sicherung zu Lasten der Antragstellerin vorgeschlagen.

Der Wegeaufbau wurde wie folgt vorgegeben:

- 1.) Gehwegbereich: Breite 1 m, Unterbau 25 cm Naturschotter (kein Recyclingschotter), Deckschicht 3 cm Edelsplitt 2-5er (vorwiegend rot)
- 2.) Fahrbarer Bereich von Straße kommend: Breite 3 m, Unterbau 45 cm Naturschotter (kein Recyclingschotter), Deckschicht 3 cm Edelsplitt 2-5er (vorwiegend rot)
- 3.) Fahrbarer Bereich hinter der Schule: Breite gemäß Bestand, Unterbau 45 cm Naturschotter (kein Recyclingschotter), Deckschicht 3 cm Edelsplitt 2-5er (vorwiegend rot)

Die jeweiligen Übergänge der Punkte 1 – 3 orientieren sich am Bestand.

Es wurde zudem darauf geachtet, dass die Deckschicht keinen Null-Anteil aufweist, damit Besucher der Kirmes bei feuchter Witterung keine Aufbau bedingten Verschmutzungen am Schuhwerk befürchten müssen.

Beschluss:

Die Gemeinde gestattet der Energis Netzgesellschaft mbH, ein vorhandenes Mittelspannungskabel im Bereich am Wackenhübel von der Station Bergstraße beginnend durch die Parzellen 47/9, 47/5, 50/15, 55/11 und 56/13 – allesamt in Flur 3 der Gemarkung Emmersweiler gelegen – neu entlang des Geh- und Fahrweges zu verlegen.

Im Gegenzug hierfür erneuert die Antragstellerin die Wege im Geltungsbereich und lässt die dingliche Sicherung auf die neuen Gegebenheiten anpassen. Alle Kosten des Verfahrens trägt die Energis Netzgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

**3. Erneuerung Eingangsbereich Rathaus,
Schlosserarbeiten**

2019-2024/206
ungeändert
beschlossen

Gemäß Beschluss des Planungs-, Bau-, und Umweltschutz- und Naturschutzausschusses vom 20.05.2020 zur Erneuerung bzw. Neugestaltung des Eingangsbereiches des Rathauses wurden die Leistungen Schlosserarbeiten bzw. Eingangsportal des Rathauses mittels Leistungsverzeichnis angefragt.

Folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert:

- | | |
|--|----------------------|
| 1) Schlosserei Himbert GmbH
St.Avolder Straße 52 a
66740 Saarlouis | keine Angebotsabgabe |
| 2) KMI Dietrich
Am Hirschelheck 10-12
66352 Großrosseln | Keine Angebotsabgabe |
| 3) Metallbau Scholl
Industriestraße 12
66636 Hasborn | Keine Angebotsabgabe |
| 4) Metallbau Schmidt GmbH
Vorderster Berg 3
66333 Völklingen | 10.179,12 € |
| 5) Schlosserei Gräsel
Am Mühlengarten 3
66292 Riegelsberg | 15.776,30 € |

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist die Fa. Metallbau Schmidt die günstigste Bietlerin. In der Kostenschätzung zur Maßnahme wurden die Schlosserarbeiten mit 12.000,00 € kalkuliert.

Zu dem Sachverhalt fragt Herr Frey für die SPD-Fraktion, ob die Maßnahme nicht um ein paar Monate verschoben werden könnte.

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit des Vorhabens.

Danach ergeht folgender

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt die Schlosserarbeiten an die Fa. Schmidt GmbH, 66333 Völklingen zum Angebotspreis von 10.179,12 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6

**4. Metallbauarbeiten Erneuerung
Türanlage/Eingangsbereich Rathaus**

2019-2024/208
ungeändert
beschlossen

Gemäß Beschluss des Planungs-, Bau-, und Umweltschutz- und Naturschutzausschusses vom 20.05.2020 zur Erneuerung bzw. Neugestaltung des Eingangsbereiches des Rathauses, wurden die Leistungen Metallbauarbeiten / Türanlage des Rathauses mittels Leistungsverzeichnis angefragt.

Folgende Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert:

Erste Angebotsanfrage

- | | |
|---|----------------------|
| 6) Schlosserei Hans Schmidt GmbH
Hasbornerstraße 18
66822 Lebach | Keine Angebotsabgabe |
| 7) MEKO GmbH
Dachsweg 10
66128 Saarbrücken | Keine Angebotsabgabe |
| 8) Metakon Metallbau GmbH
Industriepark Saarwellingen
66793 Saarwellingen | Keine Angebotsabgabe |
| 9) Metallbau Schmidt GmbH
Vorderster Berg 3
66333 Völklingen | Keine Angebotsabgabe |
| 10) Engstler Profilbau GmbH
Hoher Staden 6
66839 Schmelz | Keine Angebotsabgabe |

Vor dem Hintergrund keiner erfolgten Angebotsabgabe, wurde die Leistung nochmalig angefragt:

Zweite Angebotsanfrage

- | | |
|---|----------------------|
| 1) Metallbau Schweig
Königsbahnstraße 14
66358 Neunkirchen | Keine Angebotsabgabe |
| 2) Metallbau Mellinger
Neunkircher Str. 112
66780 Niedaltdorf | Keine Angebotsabgabe |
| 3) Schlosserei Schäfer
Hauptstraße 5
66557 Illingen | Keine Angebotsabgabe |
| 4) Metallbau Harig
Saarpfalz-Park 14
66450 Bexbach | Keine Angebotsabgabe |

5) MKS Metallbau GmbH
Gewerbegebiet Eseiterstraße 9
66557 Illingen

17.659,78 €

Die derzeitige Lage im Baubereich erschwert aufgrund erheblicher Auftragsauslastungen, verbunden mit den bestehenden Lieferschwierigkeiten aufgrund der Corona-Krise, die Bautätigkeit erheblich.

Nach Prüfung und Wertung des Angebotes ist die Fa. Metallbau Schmidt die einzige Bieterin. In der Kostenschätzung zur Maßnahme wurden die Schlosserarbeiten mit ca. 12.000,00 € kalkuliert.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Metallbauarbeiten an die Fa. MKS Metallbau GmbH, 66557 Illingen zum Angebotspreis von 17.659,78 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6

5. Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

HINWEIS: Für die exakte Lage, insbesondere Tiefenlage u. Verlauf der Leitungen u. Hausanschlüsse sowie für ggf. eingetragene Maßangaben wird keine Gewähr übernommen. Zur genaueren Ortung sind Quergräben zu ziehen. Im gesamten Bereich darf nur von Hand gearbeitet werden.



Geobasisdaten: LVGL Saarland – Kontrollnummer Z-66/15

Maßstab:	1:750
Blatt:	Seite 1 von 1
Benutzer:	klingler.a
Ausgabedatum:	24.08.2020
Plannummer:	



energienetz⁷
saar